



pixabay.com/Gert Altmann

Weihnachtsgeschichten

Inhalt

Weihnachtsgeschichten	2 und 3
Erntedank, Klimastreik	4
PfarrWebseite	5
Totengedenken	5, 6
Lerncafé wird Lernzeit	7

Wort des Pfarrmoderators



Matthias Lauber

Es geschah aber in jenen Tagen ... Damit wir bestehen können in unserem Dasein, brauchen wir Geschichten. Geschichten, die uns erzählen von einem guten Anfang, und von einem guten Ausgang.

Es sind Geschichten, die uns Sinn geben, auch Trost und Halt. Sie verbinden Vergangenheit und Zukunft. Sie erhellen unsere Gegenwart. Sie nähren unsere Hoffnungen und wecken in uns Visionen und Träume. Solche Geschichten finden wir in den Mythen, den Sagen und Märchen aller Kulturen. Auch in der Literatur unserer Zeit. Auch in den Lebens-Geschichten einfacher Menschen.

Auch die großen Erzählungen unserer Religionen sind von dieser Art. „*Es geschah aber in jenen Tagen...*“ So beginnt die Geschichte, die den „Heiligen Abend“ so besonders macht. Es ist die Geschichte von der Geburt eines Kindes, geboren in der Mitte der Nacht, draußen im Stall, in äußerster Armut. Aber über diesem Kind tut sich der Himmel auf, die Engel singen und verkünden den Hirten:

„Fürchtet euch nicht!“ Heute ist euch der Retter geboren: Er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch zum Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das in Windeln gewickelt in einer Krippe liegt.“

„Fürchtet euch nicht!“
Diese Botschaft des Engels gilt auch uns.

Weihnachtsgeschichten

Das Glöckchen klingt, Kinderaugen strahlen, die Kerzen am Weihnachtsbaum verbreiten flackerndes Licht – so sieht das perfekte Weihnachtsfest wohl für die meisten von uns aus. Erinnerungen an die eigene Kindheit oder an die Feiern mit Kindern oder Enkeln werden wach.

Kein Fest ist mit so vielen Gefühlen verbunden wie Weihnachten. Und kaum ein Fest muss für so viele Men-

schen jedes Jahr gleich ablaufen. Der Besuch der Kindermesse ist auch für längst Erwachsene ein Ritual aus der Zeit, in der noch ans Christkind geglaubt wurde. Auch beim Essen sind Änderungen verboten.

Es gibt aber auch einige unter uns, die den Heiligen Abend anders verbringen und dennoch die besondere Stimmung von Weihnachten spüren.

Romana W. (32), Krankenschwester



Romana W.

Feier beim Christbaum

„Da ich noch keine Kinder habe, arbeite ich fast jedes Jahr am Heiligen Abend. Meist freiwillig eingeteilt, manchmal jedoch auch kurzfristig als Ersatz, wenn jemand ausfällt.“

Die Stimmung auf der Station ist

weihnachtlich. Es sind weniger Patienten zu betreuen als sonst, die sind allerdings schwer krank, sonst wären sie ja zu Hause. Sie dürfen an diesen Tagen mehr und länger Besuch erhalten, damit sie sich nicht einsam fühlen.

Gemeinsam mit unserer Ordensschwester feiern wir mit einigen Patienten am späten Nachmittag die Weihnachtsfeier beim Christbaum. Alle bekommen von uns eine Weihnachtskarte und einen Teller mit Tannenzweigen und Süßigkeiten. Mein Weihnachtsfest mit der Familie hole ich am 25. Dezember nach.“



pixabay.com/Gert Altmann

Liebe Leser/Innen, lassen wir uns wieder berühren von dem Zauber der „Heiligen Nacht“. Möge die Botschaft dieser Nacht unsere Herzen erreichen, uns hoffnungsvolle Aussichten schenken und uns stärken in dem Vertrauen: „Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag!“

Gesegnete Weihnacht!
Johann Bräuer, Pfarrmoderator

Turmgeflüster



„Kommt zu Euch das Christkind oder der Weihnachtsmann?“

„Zu uns kommt die ganze Verwandtschaft, das genügt!“

24. Dezember - Heiliger Abend



Maria Wallmann
Weihnachten an der Kassa

Jutta A. (45), Verkäuferin

„Jedes zweite Jahr muss ich am 24. Dezember arbeiten. Ich habe zwei Kinder und schmücke daher immer schon am 23. Dezember den Weihnachtsbaum.“

Für mich ist es in Ordnung, wenn ich an diesem Tag arbeiten muss. Trotzdem bin ich mit den Kunden, die am

letzten Tag noch ein Geschenk kaufen, etwas ungehalten. Wahrscheinlich, weil es Leute sind, die sich nicht viel Gedanken zum Schenken machen. Am Abend bin ich sehr müde, aber trotzdem ist der Heilige Abend immer sehr angenehm und friedlich.“



Matthias Lauber
Die Notrufzentrale der Feuerwehr ist immer besetzt, auch am Heiligen Abend.

Siegfried St. (48), Feuerwehrmann

„Es ist ein Dienst wie jeder andere. Die Nachrichtenzentrale der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Wels ist rund um die Uhr besetzt. Der Heilige Abend ist aber dennoch etwas besonderes. Wenn hier das Telefon läutet, hat jemand den Notruf 122 gewählt und dann muss es schnell gehen.“

Ein Griff zum Telefonhörer - „Feuerwehr-Notruf“ - mit diesen knappen

Worten beginnt Siegfried St. das Gespräch und weiß, dass er mit wenigen Klicks nun auch den besinnlichen Abend für viele seiner Kameradinnen und Kameraden beendet.

„Augenblicke später blinken die ersten Blaulichter der Einsatzfahrzeuge, und die Freiwilligen rücken aus, um einen lichterloh in Flammen stehenden Christbaum zu löschen.“



pixabay.com/Gert Altmann

Hydanur (32), Muslimin

Hydanur, ist aus der Türkei und erzählt ihre Weihnachtsgeschichte:

„Mein Sohn ging in die 2. Klasse Volksschule, und er wünschte sich, wie seine Freunde aus der Klasse, Weihnachten zu feiern. Alle Kinder meinen, das ist das schönste Fest im Jahr. Mit einem mit Kugeln und Kerzen geschmückten Weihnachtsbaum, Lichterketten, Keksen, Geschenken

und gutem Essen. Er ist der Meinung, wir sollen zu unseren muslimischen Festen das Weihnachtsfest dazu nehmen. Seine jüngere Schwester ist da ganz seiner Meinung.

So besorgten wir einen Baum, den Schmuck, die Geschenke und ich feierte mit meinen Kindern letztes Jahr unser erstes Weihnachtsfest.“



Astrid Oberhammer
Friede ist eingekehrt

Sonja O. (40), alleinerziehend

Sonja O. beschreibt ihren Heiligen Abend 2018: „Meine Kinder, 2 Monate alt, sind Frühchen/Schreibabys und müssen durchgehend alle 2 bis 3 Stunden gestillt werden, da kommt einfach der Schlaf zu kurz. Bei der Erkenntnis, dass der Rhythmus der Kinder nicht mit dem Weihnachtsfest konform geht, muss ich – zumal völlig erschöpft – erst einmal eine Runde weinen. Am Abend bekommen wir

drei Besuch von meiner Mutter, die mir hilft. Die Kinder schlafen, mit Fencheltee-Milch-Mix und Weihnachtsliedern beruhigt, selig ein. Meine Mutter und ich trauen uns in der kleinen Wohnung nur im Vorzimmer Licht zu machen und essen und unterhalten uns flüsternd. So ist Weihnachten doch noch ein schönes Fest geworden.“

Familiengottesdienst beim Erntedankfest

Gott sei Dank

Matthias Lauber (3)



Kinder erklären eindrucksvoll, dass Brot nicht überall auf der Welt gleich viel wert ist.

Beim Familiengottesdienst am 06. Oktober 2019 wurde – dank des Kirchenschmuckdienstes umrahmt von einer prächtigen Herbstdekoration – von den Kindern des Liturgiekreises der Wert des Brotes auf der ganzen Welt eindrucksvoll erklärt.

In seiner Predigt mahnte Pfarrmoderator Johann Bräuer mit einem Witz,

weiterhin die Jugend in Bewegung, allen voran Greta Thunberg mit „Fridays for Future“, zu unterstützen, um die Erde zu retten: Die Venus trifft auf die Erde und findet deren Aussehen und Befinden besorgniserregend. Die Erde meint ratlos: „Ich hab Menschen!“ Die Venus darauf aufmunternd: „Nicht so schlimm, das vergeht.“



Die Erntekrone mit Pfarrassistent und Pfarrmoderator im Hintergrund



Die Ernte als dankbarer Kirchenschmuck

Uns Menschen fehlt oft die Achtung oder die Ehrfurcht vor der Schöpfung. Wir sollten für die Ernte, aber auch für die Arbeit, die dahinter steht, dankbar sein. Alles ist ein Geschenk, auch die Sonne, der Regen, der Wechsel der Jahreszeiten. Daher gilt nicht nur zum Erntedankfest: „Gott sei Dank!“

„kfb for future“

Gruppe der kfb bei Klimastreik „Fridays for Future“

Gerda Bauer



Gerda Bauer und Maria Halb mit dem Plakat „kfb for future“.

Die Katholische Frauenbewegung beteiligte sich am Freitag, den 27. September 2019 am weltweiten Klimastreik, darunter auch eine Gruppe der kfb unserer Pfarre. Tausende Menschen aller Altersgruppen und besonders viele Jugendliche sind aus echter Sorge um das Klima in Linz auf die Straße gegangen. Eine riesige Menschenmenge bewegte sich vom Linzer Hauptbahnhof zum Lentos Kunstmuseum, wo auf der Wiese nebenan die Kundgebung stattfand.

www.wels-stjosef.at

Webseite unserer Pfarre in neuem Design

Seit 06. Oktober 2019 ist unsere Homepage im neuen Design online. Das frühere Layout war sowohl technisch als auch grafisch nur auf Desktop-Nutzung - also die Betrachtung auf PCs oder Notebooks ausgelegt. Über diese Geräte betrachten aber mittlerweile nur mehr rund 52 % der Besucherinnen und Besucher die PfarrWebseite, die anderen 48 % rufen die Homepage über mobile Endgeräte (39 % Smartphones, 8 % Tablets), auf. Daher herrschte dringender Handlungsbedarf, die Webseite für diese Geräte anzupassen.

Als Ferialprojekt hat Katrin Landschützer das neue Layout für Desktop und Mobilgeräte entworfen und gemeinsam mit Matthias Lauber dann technisch umgesetzt. Nicht nur das Aussehen wurde überarbeitet, auch



Die PfarrWebseite am Handy betrachtet.

viele Fotos, wie beim Rundgang durch die Kirche, die der Kleindenkmäler unserer Pfarre oder die Bilder in der Pfarrchronik wurden zudem neu angefertigt beziehungsweise in besserer Qualität aufbereitet.

Allerheiligen und Allerseelen

Totengedenken und Gräbersegnung am Friedhof



Die Gräbersegnung nach der ökumenischen Andacht am Friedhof der Stadt Wels.

„Ihr seid von Gott geliebt, seid seine auserwählten Heiligen.“

Mit diesem Satz aus dem Brief von Apostel Paulus an die Kolosser, begann Pfarrmoderator Johann Bräuer den Gottesdienst am Festtag Allerheiligen. „Heilige sind wie Resonanzkörper, die Gottes Melodie zum Klingen bringen.“

Paulus bezeichnet seine Gemeinde als „auserwählte Heilige“, und so dürfen auch wir uns fühlen und dieses Fest feiern, mit unseren unterschiedlichen Körpern die verschiedensten Melo-

dien zum Klingen bringen.

Am Nachmittag war eine ökumenische Andacht aller Welser Pfarren zum Totengedenken mit Gräbersegnung auf dem Friedhof. Diese Andacht findet immer am 1. November statt, da die Menschen den freien Tag dafür nutzen, um die Gräber ihrer lieben Verstorbenen zu besuchen.

Im Gottesdienst zu Allerseelen wurde im Besonderen aller verstorbenen Pfarrangehörigen des letzten Jahres gedacht und für sie eine Kerze entzündet.

Einladung ins Pfarrstüberl



An der Stüberl-Bar

Sonntags, nach dem Gottesdienst um 09:30 Uhr, gibt es im Pfarrstüberl die Gelegenheit, bei einem Kaffee oder einem Glas Wein ins Gespräch zu kommen – über Gott und die Welt. Herzliche Einladung dazu, schauen Sie einfach mal rein.

Jungschar- und Ministrantenstart



Der gemeinsame Start im Pfarrsaal war sehr lustig!

Jungscharstunde

Freitag, 18:00 Uhr
für alle Altersstufen,
verantwortlich: Isabel Schraml und Lydia Wörister

Ministrantenstunde

Freitag, 17:00 Uhr,
verantwortlich: Klara und Vanessa Panic

Jugendstunden

Mittwoch, 19:30 bis 20:30 Uhr,
15-16 Jahre: Tobias Müller und Martin Hofer;
Donnerstag, 20:00 bis 21:00 Uhr,
17-18 Jahre: Claudia Brandmayr und Lena Rumpf
Freitag, 19:00 bis 20:00 Uhr,
13 bis 15 Jahre: Isabel Schraml, Lydia Wörister, Katrin Landschützer.

Verstorben sind



(seit November 2018)

SCHÖNAUER Helga, 86.Lj.,
DICKINGER Cäcilia, 96.Lj.,
KOZIBRATIKA Maria, 94.Lj.,
KRUTZLER Georg, 94.Lj.,
SCHÖNBERGER Johann, 90.Lj.,
BAUER Erika, 80.Lj.,
RITTIG Ursula Maria, 93.Lj.,
VOSAHLO Eleonore, 76.Lj.,
MARTINER Maria, 97.Lj.,
HARTHENTALER Erwin, 64.Lj.,
WOLF Maria, 93.Lj.,
HUBER Siegfried, 86.Lj.,
SCHMALZER Josef, 72.Lj.,
SCHEITLER Horst, 80.Lj.,
STEINDL Karoline, 91.Lj.,
SCHNEIDER Erna, 85.Lj.,
GRUBER Gertraud, 79.Lj.,

HUMER Hildegard Maria, 93.Lj.,
ERTL Elisabeth, 90.Lj.,
SCHMICH Anna-Maria, 91.Lj.,
AMBROSCH Bernhard, 63.Lj.,
POINTNER Josefa Maria, 92.Lj.,
SCHWABL Helmut, 71.Lj.,
LANGLEHNER Maria, 84.Lj.,
SCHRANGL Johann, 85.Lj.,
TOSSMANN Josef, 89.Lj.,
EDTBAUER Sieglinde, 70.Lj.,
NOCKER Johann Josef, 58.Lj.,
JUNKOWITSCH Theresia, 69.Lj.,
DUSCHEK Maria, 85.Lj.,
DARILION Josef, 96.Lj.,
GRDIC Johann, 82.Lj.,
SCHIEMER Theresia, 100.Lj.,
SCHNELLER Margarete, 78.Lj.,

PLÖCKINGER Maria, 90.Lj.,
HUMER Franz, 80.Lj.,
HASLBAUER Adolf, 84.Lj.,
GONGLACH Thomas, 55.Lj.,
KAPELLER Johanna, 92.Lj.,
SCHIEFERMÜLLER Herbert, 59.Lj.,
HOZAK Christina, 53.Lj.,
BERGETSCHWANDTNER Johann, 84.Lj.,
SCHENK Augustine Maria, 74.Lj.,
KOBLEK Heinz, 74.Lj.,
TOTTER Maria, 85.Lj.,
FLASCH Adolf,
SCHWEITZER Maria, 67.Lj.

Getauft wurden



PETZL Sophie,
CHATT Noah,
CHATT Julian,
JAKUBEC Robert Alois,
REINSPRECHT Leon,
MONTUORO Mattheo,
PREIN Niklas Arthur,
FALK Philipp,
RAKUSIC Angelina



Lottstrasse 18, 4600 Wels
Tel.: 0664 821 5710
peter.hofer@umweltenergie.at

Mit Verantwortung
für die nächste Generation!

www.umweltenergie.at

Gottesdienste

Dienstag, 19:00:
„Feierabend mit IHM“, meditativer
Gottesdienst, in der Kapelle
(außer in den Ferien)
Donnerstag, 19:00:
Hl. Messe, in der Kapelle
Samstag, 19:00:
Gottesdienst, in der Kapelle
Sonntag, 08.00 und 09.30:
Gottesdienst, in der Kirche

Öffnungszeiten

Pfarrbüro

Montag: 08:00 - 10:00
Dienstag: 08:00 - 10:00 und
16:00 - 18:00
Donnerstag: 08:00 - 12:00
Freitag: 08:00 - 12:00

bezahlte Anzeige

Impressum gemäß §24 MedienG und Offenlegung gemäß §25 MedienG

Medieninhaber und Herausgeber: Pfarre Wels-St. Josef, Haidlweg 58, 4600 Wels, Tel.: +43(0)7242 43306
Vertretung: Monika Steinmaurer (Vorsitzende des Fachausschusses für Öffentlichkeitsarbeit)
Unternehmensgegenstand: Römisch-Katholische Pfarrgemeinde
Hersteller: Birmer Druck GmbH, Technologiepark Straße 1, 4615 Holzhausen
Verlagsort: Wels, Herstellungsort: Holzhausen
Blattlinie: Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre Wels-St. Josef
Es werden keine Beteiligungen an Medienunternehmen oder Mediendiensten gehalten.
Redaktion: Ursula Geiser, Andreas Hasibeder, Silvia Hofbauer, Matthias Lauber, Astrid Oberhammer,
Monika Steinmaurer, Maria Wallmann; Satz und Layout: Matthias Lauber
<https://www.wels-stjosef.at>, pfarre.stjosef.wels@dioezese-linz.at

Aus dem „Lerncafé“ wurde die „Lernzeit“



Andreas Hasbeder

vlr.: Margit Fellner, Ernestine Schneeberger (Leitung), Carola Hofer, nicht auf dem Foto: Agnes Fischl, Ute Weiß, Christine Grünbeck, Alexander Baratsits

Mit Ende des vergangenen Schuljahres wurde das „Lerncafé“ der diözesanen Caritas in unserer Pfarre geschlossen.

Dankenswerterweise wird dieses sehr erfolgreiche Projekt unter dem Namen „Lernzeit“ in etwas kleinerer Form von der pfarrlichen Caritas

an zwei Tagen ehrenamtlich weitergeführt. Ziel ist es, lernschwachen Volksschulkindern mit nichtdeutscher Muttersprache bei den Aufgaben zu helfen, sodass sie dem Unterricht gut folgen können und damit Integration möglich wird.

PGR-Splitter



PGR Logo

PGR-Splitter 22. Oktober 2019

Die **Beschäftigung mit der 1. Vision** trägt Früchte: die kfb nimmt sie als Thema für den Einkehrtag, der Liturgiekreis wird während der Gottesdienste jeweils einen relevanten Satz aus dem Evangelium projizieren, und die Caritas plant ein Fest für alle CaritasmitarbeiterInnen anlässlich der Sendungsfeier zur Haussammlung.

Das **neue Strukturmodell der Diözese** und die Ergebnisse der Resonanztreffen wurden auch in dieser Sitzung wieder besprochen und werden Thema der Klausur im März sein. Die ersten **Pionierpfarren könnten schon 2020/21 starten**, ob wir dabei sind ist noch nicht sicher.

Das **Lerncafé der Caritas** wurde

geschlossen, Freiwillige unserer Pfarre machen unter dem Titel „Lernzeit“ zweimal wöchentlich weiter.

Unsere **Pfarrhomepage** wurde neu gestaltet und ist nun auch auf Smartphones und Tablets gut zu besuchen. Herzlichen Dank an Matthias Lauber, unseren Webmaster, und Katrin Landschützer, die im Rahmen ihres Ferienpraktikums dieses Projekt erfolgreich durchführten.

In Zukunft wird im Pfarrstüberl im Sinne der Regionalität **Bioapfelsaft aus Wels** ausgeschrieben.

Die **Sanierung der Abflussrohre** im Pfarrgarten startet in den nächsten Wochen. Dadurch kann der Pfarrkeller wieder trockengelegt werden.

Auf zur Firmung 2020!



Matthias Lauber

Firmlinge lesen die Fürbitten

Wenn du bis zum 31. August 2020 14 Jahre wirst, kannst du dich in unserer Pfarre zur Firmung anmelden.

Die viertägigen **Glaubenserlebnistage vom 30. April bis 03. Mai 2020** bilden das Herzstück unserer Firmvorbereitung. Ebenso erwarten dich viele Workshops, wo du dich mit spannenden Themen beschäftigen kannst. Freuen darfst du dich auf so manche Gottesdienste und spirituelle Angebote, die wir miteinander feiern werden.

Die Anmeldeformulare für die Firmung (mit Eltern- und Patenbrief) werden ab **01. Dezember 2019 am Schriftenstand unserer Pfarrkirche und im Pfarrbüro aufliegen**. Ab diesem Zeitpunkt kann man sich anmelden. Auf unserer Homepage steht auch ein Download bereit.

(www.wels-stjosef.at)

Die Firmung wird am Samstag, 06. Juni 2020 um 17:00 Uhr stattfinden!

Das Firmteam freut sich schon auf dich und die gemeinsame Zeit!

Danke an ...

- **Veronika Brunner** für ihre jahrelange sehr engagierte Leitung der MinistrantenInnen und Vertretung der Jugend im Pfarrgemeinderat
- **Katrin Landschützer** und **Matthias Lauber** für die Neugestaltung der Homepage
- **Alena Bittenecker** für die Vertretung der Jungschar im Pfarrgemeinderat und Leitung der Jungschar

Pfarrliche Termine

Samstag, 30. November 2019

16:00: **Adventkranzweihe**, vom
Fachausschuss Kinderliturgie
gestaltet
17:00: **Adventmarkt**, im Innenhof

Dienstag, 03. Dezember 2019

06:30: **Rorate** in der Kapelle,
mit anschließendem Frühstück

Donnerstag, 05. Dezember 2019

bis Freitag, 06. Dezember 2019

Nikolausaktion,
Anmeldung im Pfarrbüro

Sonntag, 08. Dezember 2019

Maria Empfängnis, 2. Advent

09:30: **Familienmesse**

Dienstag, 10. Dezember 2019

06:30: **Rorate** in der Kapelle,
mit anschließendem Frühstück

Mittwoch, 11. Dezember 2019

19:30: **Handarbeitsrunde**

Samstag, 14. Dezember 2019

19:00: **Gottesdienst**, Aktion „Sei
so frei“ der KMB

Sonntag, 15. Dezember 2019

3. Advent

08:00: **Gottesdienst**, Aktion „Sei
so frei“ der KMB
09:30: **Gottesdienst mit Kinder-
kirche**, Aktion „Sei so frei“ der
KMB

Dienstag, 17. Dezember 2019

06:30: **Rorate** in der Kapelle,
mit anschließendem Frühstück

Donnerstag, 19. Dezember 2019

19:00: **Bußfeier**, in der Kirche

Freitag, 20. Dezember 2019

17:00: **Sternsingerprobe**

Dienstag, 24. Dezember 2019

Hl. Abend

16:00: **Weihnachtlicher Kinder-
gottesdienst**
17:00: „**Turmblasen**“,
am Kirchenplatz
23:00: **Christmette** mit dem Chor
„forever young“

Mittwoch, 25. Dezember 2019

**Hochfest der Geburt des Herrn,
Christtag**

09:00: **Heilige Messe**

Donnerstag, 26. Dezember 2019

Fest des Hl. Stephanus

09:00: **Gottesdienst**

Dienstag, 31. Dezember 2019

Silvester

17:00: **Jahresandacht**

Mittwoch, 01. Jänner 2020

**Fest der Gottesmutter Maria,
Neujahr**

09:00: **Heilige Messe**

Freitag, 03. Jänner 2020

bis Sonntag, 05. Jänner 2020
Sternsingeraktion

Montag, 06. Jänner 2020

Erscheinung des Herrn

09:00: **Gottesdienst mit den
Sternsängern**

Mittwoch, 08. Jänner 2020

19:30: **Handarbeitsrunde**

Samstag, 18. Jänner 2020

20:00: **Pfarrball**

Thema: Blockbuster - Film ab,
Einlass ab 19:00.

Fachausschuss Feste und Feiern



Mittwoch, 22. Jänner 2020

19:30: **Handarbeitsrunde**

Freitag, 24. Jänner 2020

14:30: Angebot zum Jahresthema:
**Diözesaner Bibeltag, „Leben-
dig ist das Wort Gottes ... und
schärfer als jedes zweischneidige
Schwert“** (Hebr 4,12), im
Bildungshaus Schloss Puchberg,
Anmeldung bis 10. Jänner 2020
(Tel. 0732/7610-3231).
19:00: **Elternabend zur Firmung**,
im Pfarrheim

Sonntag, 02. Februar 2020

Maria Lichtmess

Jugendschitag, Anmeldung bei der
Jugendleitung

08:00 und 09:30: **Gottesdienst mit
Kerzensegnung**

Dienstag, 04. Februar 2020

19:30: **PGR-Sitzung**

Mittwoch, 05. Februar 2020

19:30: **Handarbeitsrunde**

Donnerstag, 06. Februar 2020

19:00: **Start der
Firmvorbereitung**

Freitag, 07. Februar 2020

20:00: **kbw-Kabarett**

Lainer & Aigner, „Einvernehm-
lich verschieden“, im Josefsaal,
VVK € 19,- ab dem Adventmarkt,
AK € 22,-



kbw/Lainer & Aigner

Sonntag, 09. Februar 2020

09:30: **Paarsegnung**,
in der Kirche, mit Chor

Mittwoch, 12. Februar 2020

19:00: **kfb-Kreistanzen**

Freitag, 14. Februar 2020

16:30 bis 18:00: **Jungschar-
Fasching**, im Pfarrheim

Mittwoch, 19. Februar 2020

19:30: **Handarbeitsrunde**

Sonntag, 23. Februar 2020

10:30: „**Faschingsstüberl**“,
Gestaltung: KMB, für Speis und
Trank ist gesorgt, im Pfarrheim

Mittwoch, 26. Februar 2020

Aschermittwoch

19:00: **Gottesdienst** mit Aschen-
kreuz

Freitag, 28. Februar 2020

15:00: **Kreuzwegandacht**,
in der Kirche

Freitag, 06. März 2020

19:00: **Ökumenischer
Weltgebetstag**, in der Kirche

Sonntag, 08. März 2020

2. Fastensonntag

09:30: **Gottesdienst**, kfb-Aktion
Familienfasttag
10:30: **Fastensuppenessen**,
kfb-Aktion Familienfasttag,
im Josefsaal

Freitag, 20. März 2020

17:00: **Jugendfilmnacht**,
im Pfarrheim

Freitag, 27. März 2020

17:00: **Kreuzweg „Wels weit“**

Samstag, 28. März 2020

09:00 bis 17:00: **kfb-Einkehrtag**,
im Provinzhaus der
Kreuzschwestern in Wels